

Inhaltsübersicht

Einleitung – Zum Begriff der moralischen Wahrheit	1
---	---

I.

Wahrheit in der Ethik

1. Der Begriff der Wahrheit	20
2. Wahrheit in Wissenschaft, Technik und Ethik	41
3. Bedürfnisse und Pflichten	57
4. Wahre Werturteile	78

II.

Formen des Scheins

1. Irrtümer und Alterität	84
2. Zwangsvorstellungen und Therapie	88
3. Selbstdäuschung	93

III.

Exklusiver und inklusiver Monismus – Modelle der Rationalität

1. Dualismus und Monismus	132
2. Exklusiver Monismus	135
3. Inklusiver Monismus	178

IV.

Wahrheit und Rechtfertigung

1. Hegels rationalitätstheoretischer Realismus	199
2. „... daß das Absolute allein wahr, oder das Wahre allein absolut ist.“	203
3. Hegels Theorie der Negativität	216
4. Wahrheit und Rechtfertigung in der <i>Phänomenologie des Geistes</i>	223

V.

Wahrheit und Kontingenz

1. Der Wahrheitsbegriff in <i>Sein und Zeit</i>	268
2. Reichweite und Grenze von Heideggers Wahrheitsbegriff	282
3. Wahrheit als Ereignis	293
4. Wahrheit und Sprache	309

VI.

Praxisformen der Sprache

1. Kunst	330
2. Kultur	337
3. Kommunikation	345
Literaturverzeichnis	355

Personenregister	373
Sachregister	377

Inhaltsverzeichnis

Einleitung – Zum Begriff der moralischen Wahrheit	1
Aufbau und Vorgehen	14

I. Wahrheit in der Ethik

1. Der Begriff der Wahrheit	20
1.1 Vom Kriterium zum Begriff der Wahrheit	24
1.2 Die Korrespondenztheorie der Wahrheit	28
1.3 Die Evidenztheorie der Wahrheit	34
1.3.1 Rechtfertigung	35
1.3.2 Evidenz	35
1.3.3 Legitimation	36
Exkurs: Drei Spielarten der Evidenz	38
2. Wahrheit in Wissenschaft, Technik und Ethik	41
2.1 Wissenschaft	42
2.2 Technik	44
2.3 Ethik: Vom Guten zum Wert	47
3. Bedürfnisse und Pflichten	57
3.1 Bedürfnisse	59
3.2 Pflichten	63
3.2.1 Hilfe in Not	64
3.2.2 Kants Begründung der Pflicht durch Freiheit	68
3.2.3 Kant über die Evidenzerkenntnis der Freiheit	72
4. Wahre Werturteile	78

II.

Formen des Scheins

1.	Irrtümer und Alterität	84
2.	Zwangsvorstellungen und Therapie	88
3.	Selbsttäuschung	93
3.1	Einfache Antworten	94
3.2	Kognitive Entlastung	100
3.3	Unaufrichtigkeit	106
3.4	Die Struktur der Selbsttäuschung	115
3.4.1	Selbsttäuschung aus Freiheit	116
3.4.2	Die Selbstbeziehung der Selbsttäuschung	124

III.

Exklusiver und inklusiver Monismus –
Modelle der Rationalität

1.	Dualismus und Monismus	132
2.	Exklusiver Monismus	135
2.1	Aristoteles' naturalistische Rationalitätstheorie	136
2.1.1	Deliberative Verantwortung	138
2.1.2	Willensschwäche	148
2.1.3	Lernbare Fähigkeiten	154
2.2	Foots ethischer Naturalismus	157
2.2.1	Drei Merkmale des ethischen Naturalismus	158
2.2.2	Rationale Lebensform	162
2.3	McDowells moderater Naturalismus	167
2.3.1	Zweite Natur	167
2.3.2	Die Analogie von pragmatischem und ethischem Wissen	173
3.	Inklusiver Monismus	178
3.1	Davidsons anomaler Monismus	183
3.1.1	Wahrheit, mentale Verursachung und Dialog	183
3.1.2	Selbsttäuschung – ein Rätsel?	188
3.2	Tugendhats Theorie der intellektuellen Redlichkeit	192

IV.
Wahrheit und Rechtfertigung

1.	Hegels rationalitätstheoretischer Realismus	199
2.	„.... daß das Absolute allein wahr, oder das Wahre allein absolut ist.“	203
3.	Hegels Theorie der Negativität	216
4.	Wahrheit und Rechtfertigung in der <i>Phänomenologie des Geistes</i>	223
4.1	Auf der Schwelle zur Wahrheit – Anerkennung	224
4.2	Auf dem Weg zur Wahrheit – der Legitimationsprozess	234
4.2.1	Hegels Kritik der Transzentalphilosophie	235
4.2.2	Realismus	240
4.2.2.1	Sittlichkeit: Tragödie und bürgerliche Gesellschaft	240
4.2.2.2	Bildung	248
4.2.2.3	Moralität	251
4.2.3	Religion	255
4.3	Im Ziel der Wahrheit – „Begriffne Geschichte“	258

V.
Wahrheit und Kontingenz

1.	Der Wahrheitsbegriff in <i>Sein und Zeit</i>	268
1.1	Heideggers anthropologischer Ansatz	269
1.2	Wahrheit und Verstehen	278
2.	Reichweite und Grenze von Heideggers Wahrheitsbegriff	282
2.1	Die Kontingenz der Wahrheitsorientierung	285
2.2	Vorprädiktive Wahrheitsorientierung und Aussagenwahrheit ..	288
2.3	Der andere Anfang	290
3.	Wahrheit als Ereignis	293
3.1	Technik- und Wissenschaftskritik	295
3.2	Kritik der Metaphysik	298
3.3	Die Geschichtsphilosophie der Kehre	304

4.	Wahrheit und Sprache	309
4.1	„Alles Sagen muss das Hörenkönnen mitentspringen lassen“	309
4.2	Der Selbstzweckcharakter der Sprache	314
4.3	Die Grenzen der Sprachphilosophie Heideggers	320

VI.

Praxisformen der Sprache

1.	Kunst	330
2.	Kultur	337
3.	Kommunikation	345
	Literaturverzeichnis	355
	Personenregister	373
	Sachregister	377